



Grundschule Hohenhausen



**Grundschule
Hohenhausen**
Hohle Straße 5
32689 Kalletal

Tel.: 05264 / 64 77 10
Fax: 05264 / 64 77 11
E-Mail: gs.hohenhausen@kalletal.de
www.gshohenhausen.de



Grundschule Hohenhausen

von A bis Z

(Stand 21.07.2026)

Anmeldung

Die Gemeinde Kalletal informiert alle Eltern schulpflichtig werdender Kinder schriftlich über das Anmeldeverfahren.

Die Schulanmeldung für die Kinder, die zum folgenden Schuljahr an der Grundschule Hohenhausen angemeldet werden sollen, erfolgt bis zum 15. November des Vorjahres. In einem ersten Schritt melden die Erziehungsberechtigten ihr Kind im Sekretariat der Schule an. Daraufhin werden Zeiten vergeben, zu denen Eltern und Kinder zu einem Aufnahmegespräch in die Schule eingeladen werden.

Im Rahmen dieses Gesprächs wird festgestellt, ob die Kinder die deutsche Sprache hinreichend beherrschen und sie grundsätzlich auf emotionaler, motorischer und kognitiver Ebene schulfähig sind. Gegebenenfalls werden entsprechende Fördermaßnahmen eingeleitet. Später erfolgt dann noch eine schulärztliche Untersuchung beim Gesundheitsamt. Eine Zurückstellung vom Schulbesuch für ein Jahr erfolgt durch die Schulleitung.

Anfangsunterricht

Alle Kinder wollen lernen, sind wissbegierig und neugierig auf Neues. Diese Lernfreude wollen wir erhalten. Die Kinder kommen in die Schule und müssen sich erst einmal orientieren, deshalb wird in den ersten Tagen zunächst die Schule erkundet. Die Kinder lernen ihre Lehrerinnen und Lehrer und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kennen. Es sollte sich eine Klassengemeinschaft – nach dem Motto: Einzelne und doch ein Ganzes – bilden. Ganz bewusst geben wir den Kindern dafür in ihren ersten Schulwochen Angebote, Raum und Zeit.

Um den Start zu erleichtern, gibt es in der ersten Schulwoche einen stundenreduzierten Unterricht (2. – 4. Unterrichtsstunde) bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer.

Aufnahme

Ziel ist die Aufnahme aller schulpflichtigen Kinder. Nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen kann die Schulleiterin ein Kind für ein Jahr vom Schulbesuch zurückstellen. Sie entscheidet darüber auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens.

Aufsicht

Unsere Schulkinder werden auf dem Schulhof vor Unterrichtsbeginn ab 7.35 Uhr von Lehrerinnen und Lehrern beaufsichtigt. In den Pausen sind zwei Aufsichten auf dem Schulhof. Während der Unterrichtszeiten und während der Pausen darf das Schulgelände nicht verlassen werden. Für die Fahrschülerinnen und Fahrschüler gibt es zu allen Abfahrzeiten der Busse aufsichtführende Lehrkräfte an den Haltestellen.

Busse

Ein Teil unserer Schülerinnen und Schüler wohnt mehr als zwei Kilometer von der Schule entfernt. Diese Kinder erhalten zu Beginn des ersten Schuljahres das Deutschlandticket. Dieses ist für die Dauer der gesamten Grundschulzeit gültig. Das Ticket müssen die Kinder immer bei sich haben.

Alle Busse starten am Busbahnhof des Schulzentrums Hohenhausen. Die Buslinien sind farbig gekennzeichnet und mit bestimmten Buchstaben versehen, so dass sich die Kinder orientieren können.

Schulanfängerinnen und Schulanfänger werden bis zu den Herbstferien von einer Lehrerin oder einem Lehrer zum Bus begleitet, damit sich eine Geläufigkeit ohne Ängste entwickeln kann. Außerdem stehen unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern Paten aus den vierten Klassen zur Seite.

Betreuung

An unserer Schule gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten, Ihr Kind auch außerhalb der Unterrichtszeiten betreuen zu lassen. Alle Betreuungsformen stehen unter der Trägerschaft DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe GmbH. Auf diese Weise können Synergien (individuelle Förderbedarfe, Fachqualifikation, übergreifende Kommunikation, Nutzung von Zeit- und Personalressourcen) gezielt aufgegriffen und umgesetzt werden. Leiterin der OGS ist Frau Sieker. Die OGS ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 05264 / 647716.

Unsere „VG“ betreut die Kinder in der Zeit von 7.00 – 13.00 Uhr. Hier können die Kinder spielen, basteln, frühstücken und wenn sie möchten, auch ihre Hausaufgaben machen.

Unsere **OGS** (Offene Ganztagsschule) bietet Ihren Kindern neben individuellen Förderangeboten und Hausaufgabenhilfe ein vielseitiges Programm kreativer, sportlicher oder musisch-ästhetischer Aktivitäten sowie Projekte zur Persönlichkeitsstärkung an. In der Mensa erhalten die Kinder ihr Mittagessen in einem Raum, in dem nur die OGS-Kinder speisen.

Die Betreuungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 7:00 Uhr – 8:30 Uhr und 11:30 Uhr – 16:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr – 8:30 Uhr und 11:30 – 15 Uhr

Bücherei

In unserer Schule haben wir eine Schülerbücherei, die von unserer Sekretärin Frau Quiring sowie einigen Eltern und Großeltern betreut wird. Die Bücherei hat an drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch, Donnerstag) in der großen Pause geöffnet. Unsere Schülerinnen und Schüler können, nachdem sie sich angemeldet haben, kostenlos Bücher ausleihen. Bei der Neuanschaffung von Büchern unterstützt uns auch unser Förderverein.

Mit der Gemeindebücherei „Corves Mühle“ besteht eine Kooperation in Form des Kalletaler Lesewettbewerbs und Büchereibesuchen.

Computer

An unserer Schule gibt es einen Computerraum. Darüber hinaus verfügt unsere Schule über eine große Anzahl Tablets. Da der PC und das Tablet neben Duden, Lexika oder Fachbüchern ein wichtiges Medium sind, werden die Kinder bereits ab dem ersten Schulbesuchsjahr sukzessive an die Arbeit mit dem PC und dem Tablet herangeführt. Daher gibt es eine verbindliche, schulinterne Absprache, welche Inhalte in welchem Jahrgang erarbeitet werden sollen. Nach den Herbstferien haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen darüber hinaus die Möglichkeit ein Schul-iPad von der Schule auszuleihen. Dies soll den Übergang zur weiterführenden Schule erleichtern.

Elternbriefe

Über wichtige Termine, Aktivitäten und Vorhaben der Schule werden Sie durch Elternbriefe oder unsere TaskCard informiert. Die Kinder notieren einen kleinen Briefumschlag, wenn es eine Info gibt. Schauen Sie daher bitte regelmäßig in das Lerntagebuch Ihres Kindes.

Eigentum

Bitte versehen Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes. Fundsachen werden bei uns eine Zeit lang aufgehoben, danach werden sie zur Stiftung „Eben-Ezer“ gegeben.

Elternsprechtage

An unserer Schule sind in der Regel zwei Elternsprechtage pro Schuljahr vorgesehen. Die Elternsprechtage finden außerhalb der Unterrichtszeit statt, dienstags ist der Haupttag, an dem das gesamte Kollegium vor Ort ist. Darüber hinaus bieten die Kolleginnen und Kollegen weitere individuelle Sprechzeiten an. An diesen Tagen haben die Eltern Gelegenheit, mit den Lehrerinnen und Lehrern in Einzelgesprächen über die Lernentwicklung, den Leistungsstand und die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder zu

sprechen. Wenn Sie außerhalb der Elternsprechtage ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie einen Termin oder nutzen Sie die Sprechzeiten der einzelnen Kolleginnen und Kollegen. Eine kurze Notiz im Lerntagebuch Ihres Kindes reicht aus. Auch per E-Mail sind unsere Lehrkräfte erreichbar. Die Emailadressen finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Elternmitwirkung

Alle Eltern, deren Kinder dieselbe Lerngruppe oder Klasse besuchen, treffen sich in der Regel in jedem Halbjahr zur Klassenpflegschaftssitzung, um die Angelegenheiten der Klasse zu beraten. Bei der ersten Klassenpflegschaftssitzung im Schuljahr wählen sie auch ihren Vorsitzenden und Stellvertreter, die die Belange der Klasse innerhalb der Schule vertreten. Außerdem wird ein Elternvertreter oder eine Elternvertreterin festgelegt, der/die mit beratender Stimme an den Klassenkonferenzen teilnimmt.

Auf Schulebene entsenden alle Eltern ihre Vertreterinnen und Vertreter in die Schulpflegschaft. Aus der Mitte dieser Elternvertreterinnen bzw. -vertreter wird die/der Schulpflegschaftsvorsitzende gewählt.

In der Schulkonferenz, dem obersten Mitwirkungsorgan der Schule, sind neben der Schulleitung Eltern und Lehrerinnen und Lehrer in gleicher Anzahl vertreten (6 Elternvertreter/innen – 6 Lehrer/innen). Die Schulkonferenz entscheidet über eine Vielzahl schulischer Angelegenheiten. Hierzu gehören z.B. die Organisationsform der Schuleingangsphase, Einführung neuer Unterrichtskonzeptionen / Lehrwerke, die Verwendung von Geldern und die Wahl der Schulleitung.

Ferien und bewegliche Ferientage

Die Ferien und beweglichen Ferientage für das aktuelle Schuljahr finden Sie auf der Homepage unter dem Punkt Termine.

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sind nicht vorgesehen.

Feste

Aktivitäten und Veranstaltungen gibt es an unserer Schule das ganze Jahr über. Dazu gehören Vorträge zu unterschiedlichen Themenbereichen, Wandertage, Unterrichtsgänge, Autorenlesungen, Rodeltage, Theateraufführungen, Projekte sowie große und kleine Feste, die gemeinsam mit Eltern und dem Förderverein geplant und durchgeführt werden.

Jedes Kind soll in seiner Grundschulzeit einmal ein Schulfest erleben, aber auch ein Hallensportfest, ein Sportfest im Freien oder einen Sponsorenlauf. An unserer Schule finden regelmäßig Projekttag (u.a. MINT, Ich-Du-Wir, Fairtrade) und Projektwochen (z.B. Zirkusprojektwoche) statt.

Förderung (individuelle)

Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist zentrale Leitidee des Schulgesetzes. Sie kann in innerer Differenzierung oder - bis zur Hälfte der wöchentlichen Stundentafel - auch in äußerer Differenzierung (Lernstudio, LRS, Rechenschwäche, Deutsch- und Matheprofis, ...) erfolgen.

Wir fordern sowohl im Unterricht als auch durch äußere Fördermaßnahmen Kinder zum Lernen heraus und fördern ggf. entsprechende Bedarfe.

Für die SEP steht uns Frau Wittschen (sozialpädagogische Fachkraft) als Teampartnerin oder für eine gezielte Wahrnehmungs- oder Feinmotorikförderung zur Verfügung. Darüber hinaus sind Frau Overesch und Frau Meise als Sonderpädagoginnen an unserer Schule tätig. Sie fördern sowohl Kinder mit ausgewiesenen Förderbedarfen als auch präventiv Kinder mit besonderen Förderschwerpunkten in Kleingruppen. In den Jahrgängen 3 und 4 wird unser Team durch Frau Kracht als MPT-Kraft (sozialpädagogische Fachkraft) unterstützt. Sie fördert die Kinder besonders in den emotional-sozialen Bereichen und führt mit Frau Mantei (Schulsozialarbeiterin) Streitschlichterausbildungen durch. Außerdem haben die Kinder der 3. u. 4. Klassen die Möglichkeit, ihren Neigungen, Interessen und Stärken entsprechend an Projekten aus dem Neigungsförderband (z.B. Experimentieren, Tanz, Lesedetektive, Theater, Kunst, Chor...) oder auch an der Homepage teilzunehmen.

Förderverein

Zur Unterstützung des Schullebens und zur Ermöglichung zahlreicher Aktivitäten engagieren sich viele Eltern freiwillig in unserem Förderverein. Bereits über lange Jahre hilft der Förderverein der Grundschule Hohenhausen bei der Finanzierung z.B. von Autorenlesungen, Pausenspielzeug, dem Projekt „Ich-Stärkung“, bei Schulfesten und bei vielen anderen Aktivitäten.

Sollten Sie den Förderverein unterstützen wollen, oder Interesse an einer Mitarbeit haben, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergeben sich aus dem Unterricht, sie können weiterführend und auch wiederholend sein. Es kann auch Tage geben, an denen es keine Hausaufgaben zu bearbeiten gibt. Vor Feiertagen, Wochenenden (freitags) und vor Ferientagen werden grundsätzlich keine Hausaufgaben gegeben.

Die Dauer der Hausaufgaben ist festgelegt auf:

SEP - etwa 30 Minuten

Klasse 3 und 4 - etwa 45 Minuten

Hausmeister

Die Grundschule Hohenhausen liegt innerhalb des Schulzentrums, in dem zwei Hausmeister tätig sind: Herr Braun und Herr Rügge.

Homepage

Die Homepage unserer Schule wird von Kindern aus den 4. Klassen und Lehrerinnen mitgestaltet und ständig aktualisiert. Ansprechpartnerinnen sind Frau Kehmeier, Frau Traeger und Frau Meise.

Klassenfahrt

Klassenfahrten oder mehrtägige Wanderfahrten dienen dazu, dass die Kinder sich auch außerhalb des Unterrichts als Gruppe mit gemeinsamen Zielen und Interessen erleben. Im Mittelpunkt von Klassenfahrten steht daher das soziale Lernen. Aber auch fachliches Lernen in Projekten ist Teil einer Klassenfahrt. Klassenfahrten sind Unterricht am anderen Ort und für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

An der Grundschule Hohenhausen besteht der Beschluss, dass das Fahrtziel in der näheren Umgebung liegen soll, es sind in der Regel zwei Übernachtungen vorgesehen. Die Kosten werden so gering wie möglich gehalten.

Kompetenzerwartungen

Die Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW legen die verbindlichen Kompetenzerwartungen der Grundschularbeit für das Ende der SEP und des vierten Schuljahres fest. Diese bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Weiterlernen und dienen somit als Basis für die Unterrichtsinhalte und die individuelle Förderplanung.

Kooperation mit den weiterführenden Schulen

Es findet eine regelmäßige Zusammenarbeit besonders mit der Gemeinschaftsschule vor Ort sowie mit den anderen weiterführenden Schulen in Vlotho und Lemgo statt. Im Rahmen von Erprobungsstufenkonferenzen erfolgt ein fachlicher Austausch und eine Rückmeldung zu der Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. So bieten auch die Gymnasien und die Gemeinschaftsschule den Viertklässlerinnen und Viertklässlern Hospitationen an. Die Information der Eltern über die Sekundarstufe I und das örtliche Bildungsangebot erfolgt in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule.

Gemeinsame Abläufe und Aktivitäten von Grund- und Gemeinschaftsschule:

- Projekttag (z.B. Explorerday) für die Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs
- Fußballturnier
- „Runde Tische“ (z.B. im Fall von Elternberatung beim Übergang)
- Unterrichtshospitationen auf Ebene der Lehrkräfte
- Teilnahme an den Einschulungsfeierlichkeiten der Gemeinschaftsschule am letzten Montag vor den Sommerferien
- Gegenseitige Besuche am Tag der offenen Tür
- uvm.

Kooperation: Kindertageseinrichtungen – Grundschule

Um den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule möglichst fließend zu gestalten, besteht ein enger Kontakt zwischen den Einrichtungen und der Grundschule. Dazu gehören Leitungstreffen, gegenseitige Hospitationen, gemeinsame Vorträge, Infoabende, Elternsprechzeit mit Eltern, Erzieherinnen und Schulleitung nach der Schulanmeldung, Teilnahme an der Einschulungsfeier etc.

Kopierer

Die Kopierer befinden sich in der Teeküche und im PC-Raum. Es wird an unserer Schule um einen sparsamen Kopierverbrauch gebeten und Elternbriefe zunehmend digitalisiert. Unsere Schülerinnen und Schüler dürfen den Kopierer nicht selbstständig benutzen.

Krankheit

Ist eine Schülerin/ein Schüler erkrankt, so muss die Schule bitte möglichst vor Unterrichtsbeginn telefonisch oder per E-Mail informiert werden. Meldepflichtige Krankheiten müssen bei der Schulleitung schnellstmöglich gemeldet werden. Wenn das Kind wieder gesund ist, muss es eine schriftliche Entschuldigung mit zur Schule bringen.

Falls eine Mitschülerin oder ein Mitschüler Hausaufgaben weiterleiten soll, so sollte das im Vorfeld besprochen werden.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, so bitten wir um eine kurze schriftliche Mitteilung.

Lehrerinnen und Lehrer

Das Kollegium der Grundschule Hohenhausen besteht z.Zt. aus Rektorin und Konrektorin, 9 Lehrerinnen, vier Lehrern, zwei sozialpädagogischen Fachkräften und einer Schulsozialarbeiterin.

Lerntagebuch

Ab dem zweiten Halbjahr des ersten Schuljahres führen unsere Schülerinnen und Schüler ein Lerntagebuch. Hier werden die Hausaufgaben notiert, gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler über ihr Lernverhalten nachdenken, so schätzen sie ihr persönliches Arbeits- und Sozialverhalten täglich selbst ein. Es gibt aber auch ein Mitteilungsfeld für Lehrkräfte und Eltern, dies soll den Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus steigern.

Paten

Die Schulanfänger (SEP I) werden von Schulpaten betreut. Diese Aufgabe wird von Kindern aus den 4. Schuljahren gern übernommen. Primär betreuen die Patenkinder die Schulanfängerinnen und Schulanfänger in den Pausen oder an den Bushaltestellen.

Pausen

In der großen Pause steht den Schülerinnen und Schülern ein Pausenhof zur Verfügung. Bei trockenem Wetter gibt es noch eine große Auswahl an Pausenspielzeug, das von Viertklässlern eigenverantwortlich ausgegeben und wieder eingesammelt wird. Um sich ein Spielzeug ausleihen zu können, müssen Spielmarken (zum Preis von 2 €) erworben werden.

Schnuppertag für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler

Im Rahmen des Tages der offenen Tür bieten wir zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfängern ca. eine Stunde Schnupperunterricht an. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, in den Anfangsunterricht im Fach Mathematik und im Fach Deutsch Einblick zu nehmen.

Darüber hinaus treffen wir uns kurz vor Schulbeginn zu einem Schnuppernachmittag, an dem die Kinder (wenn möglich) bereits in ihren zukünftigen Lerngruppen teilnehmen. Hier gibt es ein Bewegungsangebot in der Sporthalle für die Kinder und währenddessen Informationen sowie Gelegenheit zum Austausch für die Eltern.

Schulleitung

Bei Fragen oder Anregungen steht die Schulleitung in der Regel ab 7.00 Uhr zur Verfügung.

Rektorin:	Kirsten Pielsticker	(Tel.: 05264/647712)
Konrektorin:	Patrizia Meise	(Tel.: 05264/647714)

Schülerparlament/Schülerrat

Seit vielen Jahren gibt es an unserer Schule einen Schülerrat unter der Leitung von Frau Pielsticker und Frau Meise. So bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich aktiv in ihren Schulalltag einzubringen, Lob und Verbesserungsvorschläge loszuwerden und für sie wichtige Entscheidungen mitzutreffen.

Das Schülerparlament besteht aus den gewählten Klassensprecherinnen und Klassensprechern aus den Klassen 2 bis 4 sowie jeweils einer Vertreterin und einem Vertreter der OGS.

- **Klassenrat**

Der Klassenrat tagt regelmäßig in den einzelnen Klassen und wird ab dem zweiten Halbjahr des zweiten Schuljahres eingeführt. Dort werden Probleme besprochen, Lösungen diskutiert und gemeinsam getroffene Entscheidungen schriftlich festgehalten.

- **Schülerrat**

Der Schülerrat tagt alle 4 Wochen und besteht aus den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der zweiten bis vierten Klassen, welche die Probleme und Anregungen aus den Klassenräten zu den Sitzungen mitbringen und gemeinsam besprechen. So entstehen immer neue „Baustellen“, um die sich der Schülerrat dann in den darauffolgenden Sitzungen intensiv kümmert.

Schulsozialarbeit

Im Bereich Schulsozialarbeit wird unsere Schule an drei Tagen in der Woche von der Diplom Sozialpädagogin Frau Mantei unterstützt. Sie ist unter 05264/647718 oder 0151/54428986 zu erreichen.

Schwimmunterricht

In den 3. Klassen stehen in einem Schulhalbjahr wöchentlich 3 Std. Schwimmen im Stundenplan. Während der Zeit, in der das Freibad Hohenhausen geöffnet hat, wird der Schwimmunterricht dort erteilt. In den anderen Monaten fährt die Klasse mit dem Bus nach Lemgo ins Hallenbad („Eau-Le“).

Sekretariat

Unsere Schulsekretärin Frau Quiring ist zu folgenden Zeiten erreichbar.
(Tel.: 05264/647710)

Montag	7.45 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstag	7.45 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	7.45 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.45 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	----

Stille Pause

Unsere MPT-Kraft Frau Kracht führt an 2 Tagen in der Woche die sogenannte „Stille Pause“ durch. Dienstags können Kinder der SEP und freitags Kinder der 3. und 4. Klasse im Stille Raum im Untergeschoss eine ruhige Pause mit Malen, Entspannungsmusik oder spielen verbringen.

Streitschlichterinnen und Streitschlichter

An unserer Schule werden einige Kinder aus den dritten und vierten Klassen zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ausgebildet. Sie stehen den anderen Kindern in zwei großen Pausen zur Verfügung. Wenn Kinder gemeinsam mit den Streitschlichterinnen und Streitschlichtern Probleme lösen möchten, tragen sie sich in eine Liste an der Büchereitür ein.

Stundentafel

Die Verteilung der Lernbereiche/Fächer richtet sich nach der vom Schulministerium festgesetzten Stundentafel:

Fach	Wochenstunden			
	SEP I	SEP II	Klasse 3	Klasse 4
Deutsch	11	11	6	6
Mathematik	11	11	5	6
Sachunterricht	5	5	2-3	2-3
Kunst, Musik	3 - 4	3 - 4	4	4
Englisch	-	-	3	3
Religionslehre	2	2	2	2
Sport	3	3	3	3
	21- 22	22 - 23	25 - 26	26 - 27

Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür findet im Herbst an einem Samstagvormittag statt.

Ziel dieses Tages ist es, einen Einblick in unsere Unterrichtsarbeit und unser Schulleben zu geben. Unser Schwerpunkt liegt an diesem Tag auf der Schuleingangsphase, denn es werden auch Kinder angesprochen, die im Folgejahr zur Schule kommen werden. Insbesondere für die zukünftigen Lernanfänger und die jetzigen Erstklässlerinnen und Erstklässler gibt es eine Vielzahl von Mitmachangeboten, die gemeinsam von Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern aller Klassen sowie Mitarbeiterinnen der OGS gestaltet werden. Darüber hinaus bieten wir eine Stunde Schnupperunterricht an, an der die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler teilnehmen können. Selbstverständlich ist an so einem Tag die Mithilfe unseres Hausmeisters nicht wegzudenken.

Unterrichtszeiten

Die folgenden Unterrichtszeiten gelten an unserer Schule:

1. Stunde	07.45 – 08.30 Uhr
2. Stunde	08.30 – 09.15 Uhr
Pause	09.15 – 09.45 Uhr
3. Stunde	09.45 – 10.30 Uhr
4. Stunde	10.30 – 11.15 Uhr
Pause	11.15 – 11.30 Uhr
5. Stunde	11.30 – 12.15 Uhr
6. Stunde	12.15 – 13.00 Uhr

Verkehrserziehung

In allen Schuljahren hat die Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert.

- Im ersten Schulbesuchsjahr steht das Schulwegtraining mit unserem Bezirkspolizeibeamten Herrn Schweppe im Vordergrund.
- Die „Busschule“ zeigt durch praktische Übungen wichtige Verhaltensweisen an der Bushaltestelle und im Bus auf.
- Im 4. Schuljahr werden Verkehrsregeln erarbeitet und es schließt sich eine Ausbildung auf dem Übungsgelände (Schulhof der Gemeinschaftsschule) und auch im öffentlichen Straßenverkehr an. Die Kinder absolvieren auch ihre Radfahrprüfung. Hier arbeiten wir mit der örtlichen Polizei und mit Eltern eng zusammen.

Bitte beachten Sie auch als erwachsene Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, dass die Hohle Straße von 7.00 – 16.00 Uhr für PKW nicht zu befahren ist, es sei denn, dass eine Ausnahmegenehmigung (z.B. wegen Krankheit) vorliegt.

VERA (Vergleichsarbeiten)

Im zweiten Halbjahr der Klasse 3 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an zentralen Lernstandserhebungen teil. Diese **Vergleichsarbeiten** -VERA - werden in der Grundschule in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben. Lernstandserhebungen überprüfen Standards und ermitteln, welche Lernergebnisse Schülerinnen und Schüler erreichen. Sie sind vorrangig zur Einschätzung von Lerngruppen entwickelt, ermöglichen aber auch eine Information über den erreichten Lernstand einzelner Kinder. Sie zeigen, welche Stärken und Schwächen (Kompetenzstufen) die Schülerinnen und Schüler in bestimmten Bereichen eines Faches haben. Die Ergebnisse der Klassen werden den Eltern auf einem Elternabend anonym vorgestellt, die individuellen Ergebnisse eines Kindes werden mit den Eltern persönlich besprochen, es gibt auch eine kurze schriftliche Rückmeldung darüber, welches Kompetenzniveau vom Kind erreicht wurde.

Verlässliche Schule

An unserer Schule gibt es verlässliche Kernunterrichtszeiten von 8.30 – 11.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten werden angemeldete Kinder durch die „VG“ oder die OGS betreut (siehe: Betreuung).

Änderungen im Stundenplan, wie zum Beispiel aufgrund der Erkrankung einer Lehrkraft, werden so früh wie möglich mitgeteilt (in der SEP durch schriftliche Vertretungspläne, in den Klassen 3 und 4 z.T. auch durch Notizen im Lerntagebuch).

Darüber hinaus gibt es eine verlässliche Ferienbetreuung vor Ort. Die Ferienbetreuung ist für alle Grundschulkinder offen. Kinder, die nicht die OGS besuchen, bezahlen pro Tag eine Betreuungs- und Menüpauschale. Genauere Informationen erhalten Sie in der OGS.